

Informationsveranstaltung zur Kursstufe



*Herzlich
Willkommen !*

Themenübersicht

- Oberstufe im Überblick
- Was ändert sich in der Kursstufe?
- Kurswahlen
- Gesamtqualifikation Block 1

- Besondere Lernleistung (BLL)
- Abiturprüfung
- Gesamtqualifikation Block 2
- Gesamtpunktzahl und Durchschnittsnote
- Besonderheiten und zeitlicher Überblick

Oberstufe im Überblick

Jahrgangsstufe 10 in 2015/16:

- Einjährige Einführungsphase mit Informationsveranstaltungen über die Kursstufe und die Wahlmöglichkeiten
- Vorwahlen und Kurswahlen für alle 4 Kurshalbjahre (für die Kursstufe steht ein Kontingent an Lehrerwochenstunden zur Verfügung; abhängig von der Schülerzahl)
- Einzelne Fächer werden abgeschlossen und im Abiturzeugnis aufgeführt

Oberstufe im Überblick

Kursstufe 1 und 2 in 2016/18:

- Zweijährige Qualifikationsphase
2/3 aller möglichen Punkte werden vergeben (600; Block 1)
- Schriftliche Abiturprüfung: vor. April/Mai 2018
Mündliche Abiturprüfung: vor. Juni/Juli 2018
1/3 aller möglichen Punkte werden vergeben (300; Block 2)
- ***Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife***
Gesamtqualifikation: maximal 900 Punkte

Was ändert sich in der Kursstufe?

- Die Kursstufe ist eine pädagogische Einheit aus 4 Halbjahren; innerhalb der Kursstufe gibt es keine Versetzung
- Es gibt keine Klassen mehr; jeder Schüler besucht seine Kurse (Fachunterricht über die Dauer eines Halbjahres)
- **Die Kurse werden für die ganze Kursstufe gewählt; eine Umwahl ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen zu Beginn der Jahrgangsstufen in den ersten beide Unterrichtswochen möglich**
- In jedem Kurs werden für die Halbjahreszeugnisse Punkte und Noten erteilt; sie gehen mit in das Abiturzeugnis ein

Punkte und Noten

- Notengebung anhand der 15-Punkte-Skala

NP	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
		sgt			gut			bfr			ausr			mgh		ung

Unterkurs

- Kurse mit 0 Punkten gelten als "nicht besucht".
(bei belegpflichtigem Kurs: Nichtzuerkennung der allg. Hochschulreife)
- Kurse mit unter 5 Punkten gelten als "unterbelegt".
(höchstens 20% der eingebrachten Kurse dürfen unter 5 Punkten liegen; ansonsten erfolgt die Nichtzuerkennung der allg. Hochschulreife)
- pro Halbjahr mindestens 1 bzw. 2 Klausuren; insgesamt drei (wahlweise auch vier) GFS in verschiedenen Fächern

Einteilung der Fächer

- Das Fächerangebot gliedert sich in
 - den **Pflichtbereich** (in der Regel die Fächer der Unter- und Mittelstufe)
 - den **Wahlbereich** (Literatur, Literatur und Theater; Philosophie, Psychologie; Informatik, Vertiefungskurs Mathematik)
- Die Fächer werden drei Aufgabenfeldern zugeteilt
(Die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Aufgabenfeld ist bei der Wahl der Prüfungsfächer in der Abiturprüfung wichtig)

Aufgabenfelder - Übersicht

	Aufgabenfeld	Kurse im Pflichtbereich	Kurse im Wahlbereich
I	Sprachlich-literarisch-künstlerisch	D, E, F, Sp; Mu, BK	Literatur, Literatur und Theater
II	Gesellschaftswissenschaftlich	G, Geo, Gk, Wi; R, Eth	Philosophie, Psychologie
III	Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	M; Ph, Ch, B	Informatik, Vertiefungskurs Mathematik
	Ohne Zuordnung	Sport	
	Wechselnde Zuordnung	Besondere Lernleistung	

Die Kurswahl

Die Schüler können ihre Fächer aus dem Fächerangebot der Schule wählen. Sie müssen belegen:

- Kernfächer (5 Kernfächer über vier Halbjahre, 4-stündig, ergibt **genau 20 Kurse** in K1 und K2)
- weitere Fächer (2-stündig; **mindestens 20 Kurse** in K1 und K2)

Somit: Mindestens 40 Kurse sind zu belegen

Anmerkung: Seminarkurs (3-stündig) ist eine besondere Lernleistung; kann nicht als Kurs eingebracht werden

Kurswahl - Kernfächer

Deutsch
Mathematik
Fremdsprache (E, F, Sp)
Weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)
weiteres Fach des Pflichtbereichs*

*) Sport in der Regel nur möglich, wenn nicht teilweise vom Unterricht befreit

Kurswahl – weitere Fächer

Falls von den Kernfächern **nicht** bereits **abgedeckt**, sind zusätzlich folgende Fächer zu besuchen (zweistündig, Besuch in allen vier Halbjahren):

Bildende Kunst oder Musik
Geschichte
Geographie und Gemeinschaftskunde*
Religionslehre oder Ethik
2 Naturwissenschaften (aus Bio, Ch, Ph)
Sport

*)Geographie im 2.+3. Halbjahr, Gemeinschaftskunde im 1.+4. Halbjahr
(bei Kernfach Wirtschaft nur Gk im 1. Halbjahr und Geo im 3. Halbjahr)

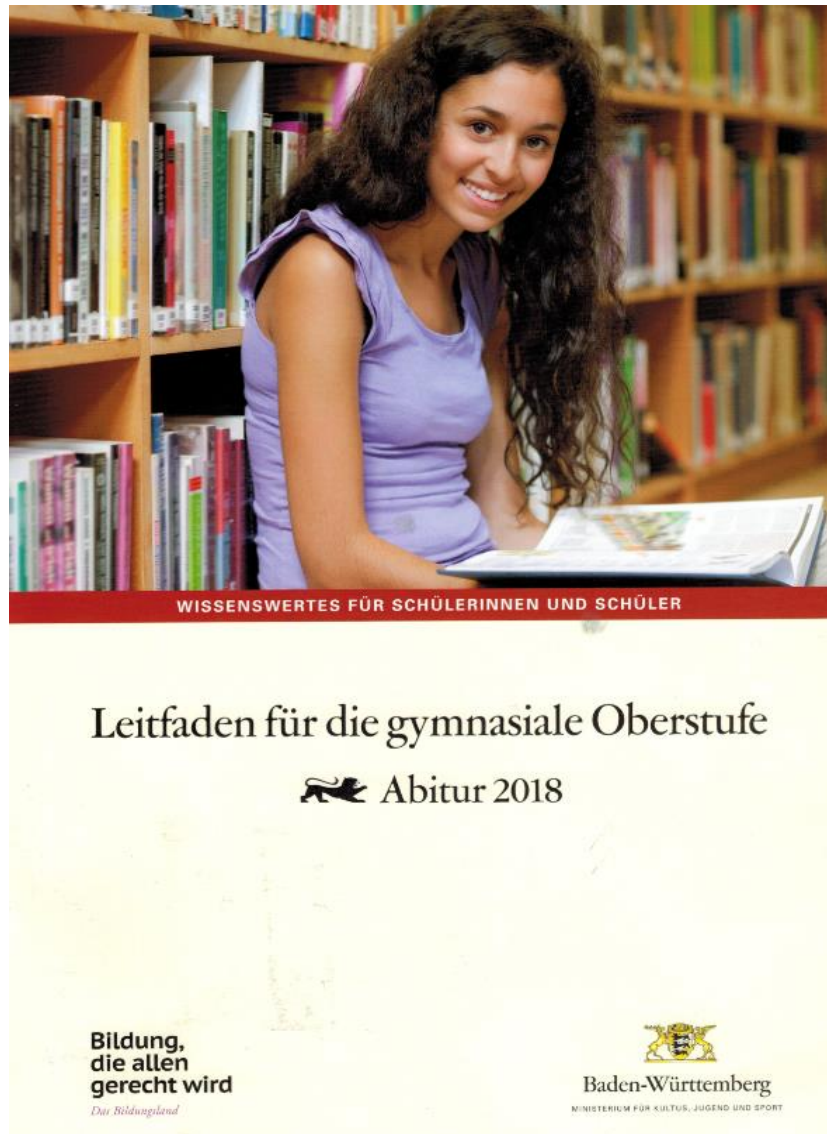
Mindestbelegung

- Genau 20 Kurse in den Kernfächern
- Mindestens 20 weitere Kurse
(Seminarkurs kann nicht mitgerechnet werden)
- pro Halbjahr sind im Schnitt **mindestens 32 Wochenstunden** (in Kursen oder Arbeitsgemeinschaften) zu belegen
(Seminarkurs kann mitgerechnet werden)

Kurswahl - Beispiele

	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Kern-fächer	Deutsch Mathematik Englisch Biologie Musik	Deutsch Mathematik Englisch Französisch Sport	Deutsch Mathematik Englisch Französisch Spanisch
weitere belegungs-pflichtige Fächer	Geschichte Geo + Gk Ethik Physik Sport	Bildende Kunst Geschichte Geo + Gk Religionslehre Chemie Physik	Musik Geschichte Geo + Gk Ethik Biologie Physik Sport
Anzahl Kurse	20 + 20	20 + 24	20 + 28
Wochenstunden	30	32	34
zusätzliche Kurse/AG's erforderlich?	ja: 8 Stunden (Kurse oder AG)	nein	nein
Möglichkeit	Orchester-AG Seminar Kurs	--	--

Leitfaden



Anrechnungspflichtige Kurse

In **Block I** müssen angerechnet werden:

- die 20 Kurse der Kernfächer
- soweit nicht bereits als Kernfach eingebracht:
 - Bildende Kunst oder Musik: zwei Kurse (in einem Fach)
 - Geschichte: vier Kurse
 - Geographie/Gemeinschaftskunde: vier Kurse (jeweils zwei) *
 - aus zwei Naturwissenschaften: jeweils vier Kurse
- soweit noch nicht berücksichtigt:
 - mündliches Prüfungsfach vier Kurse

Alle Kurse werden **einfach** gewertet.

*) bei Kernfach Wirtschaft nur Gk im 1. Halbjahr und Geo im 3. Halbjahr


Gesamtqualifikation Block I

In Block I sind

- **mindestens 40 Kurse** einzubringen
- auch **mehr als 40 Kurse** anrechenbar:
(Summe der Punkte) ÷ (Anzahl der Kurse) • 40
- **maximal 600 Punkte** erreichbar

Zweijährige Gesamtqualifikation

Beispiel für die Anrechnung von mehr als 40 Kursen

- zunächst: 40 Kurse mit 320 Punkten
Durchschnitt somit: $320 \div 40 = 8,0$
 - zusätzlich: 4 Kurse Informatik (14+14+13+13)
2 Kurse Psychologie (11+12)
 - Gesamtsumme aus 46 Kursen: $320 + 77 = 397$
 - Punktzahl in Block I: $(397 \div 46) \cdot 40 \approx 345$
 - ⇒ Durchschnitt in Block I damit: $345 \div 40 \approx 8,6$
- 

Mindestqualifikation Block I

- insgesamt mindestens 200 Punkte
- kein belegpflichtiger Kurs mit 0 Punkten
- höchstens 20% der eingebrachten Kurse unter 5 Punkte

Besondere Lernleistung

➤ **Seminarkurs**

Wird in den ersten beiden Halbjahren mit formal 3 Stunden pro Woche angeboten

➤ **Wettbewerb oder Schülerstudium**

Eingebracht werden können geeignete Arbeiten bzw. umfassende Beiträge aus einem Wettbewerb oder einem Schülerstudium an einer Universität oder Fachhochschule; die Genehmigung durch die Schulleitung ist erforderlich.

Seminarkurs als Besondere Lernleistung

- dreistündig, in der Kursstufe 1
- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- fächerübergreifendes Arbeiten

- wird einem Aufgabenfeld zugeordnet (je nach Schwerpunkt)
- kann die Präsentationsprüfung beim Abitur ersetzen

Schülerstudium Hochschulcampus Tuttlingen

- Grundlagenvorlesung *Informatik 1* (zusammen mit Studenten)
- Inhalte: Grundlagen, Programmiersprache C, Algorithmisches Denken
- Vorlesung (jede Woche 90 min, zusätzlich 90 min alle zwei Wochen)
- Praktikum (jede Woche 90 min, Bearbeitung und Abgabe von Übungen)

- Aufgabenfeld III (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch)
- kann die Präsentationsprüfung beim Abitur ersetzen

Besondere Lernleistung

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Gesamtnote einer BLL kann angerechnet werden:

- **BLL in Block I**
Wertung im Umfang zweier Kurse
(also doppelt)
- **BLL in Block II** (bei Abdeckung der drei Aufgabenfelder)
Wertung anstelle der Präsentationsprüfung
(also vierfach)

Abiturprüfung

Allgemeine Hinweise

- Prüfung in **fünf** Fächern (vier schriftlich, eines mündlich)
- Alle drei **Aufgabenfelder** müssen abgedeckt werden

Abiturprüfung

Schriftliche Prüfung

- in **vier** der fünf **Kernfächer**

darunter müssen sein:

Deutsch – Mathematik – **Fremdsprache**



Kommunikationsprüfung

- Fächer **Bildende Kunst, Musik** und **Sport** :
schriftlicher und **fachpraktischer** Teil
(gleich gewichtet)

Abiturprüfung

Kommunikationsprüfung

- Prüfung in Fremdsprache
(schriftlicher & mündlicher Teil)
- Mündlicher Teil im Verlauf des 4. Halbjahrs
 - ✓ Einzel- oder Tandemprüfung
 - ✓ monologischer und dialogischer Teil
- Dauer: 15 bzw. 20 min
- Verrechnung der Beurteilung mit schriftlicher Leistung
(schriftlich : mündlich = 2 : 1)

Abiturprüfung

Mündliches Prüfungsfach

- Präsentationsprüfung
ein zwei- oder vierstündiges, durchgängig belegtes Fach des Pflichtbereichs (auch Geo oder Gk möglich)
- auch möglich: BLL ersetzt Präsentationsprüfung
- zusätzlich mündliche Prüfung in bereits schriftlich geprüftem Fach möglich

Abiturprüfung

Mündliches Prüfungsfach - Form

▪ **Präsentationsprüfung**

- Schüler legt im Einvernehmen mit der Lehrkraft vier Themen aus dem Lehrplan der Kursstufe vor
- Auswahl eines Themas durch den Leiter des Fachausschusses
- Bekanntgabe an den Schüler etwa eine Woche vor der Prüfung
- 20 Minuten Prüfungszeit
(ca. 10 Min. Präsentation, 10 Min. Prüfungsgespräch)

▪ **fachpraktische Teile**

- Bildende Kunst und Musik möglich
- Sport verpflichtend

Abiturprüfung

Zusätzliche mündliche Prüfung (im schriftlichen Prüfungsfach)

- nach Wahl des Schülers (spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse)
- nach Entscheidung des Gesamtvorsitzenden
- Form: "herkömmliche" mündliche Prüfung
 - Fachlehrer legt Themenvorschläge im Rahmen der Lehrpläne der Kursstufe vor
 - Auswahl eines Themas durch den Leiter des Fachausschusses
 - 20 Minuten Vorbereitungszeit
 - 20 Minuten Prüfungszeit

Abiturprüfung

schriftliche Prüfungsfächer

mündliches Prüfungsfach

1.

Deutsch

4.

**Fremdsprache
Physik Biologie Chemie
Musik Bildende Kunst
Sport**

5.

**Geschichte Geographie
Gemeinschaftskunde
Wirtschaft
Religion / Ethik¹
Besondere Lernleistung
(gesellschaftswissenschaftlich)**

2.

Mathematik

3.

Fremdsprache

**Geschichte Geographie
Gemeinschaftskunde
Wirtschaft
Religion / Ethik**

**beliebiges Fach
Sport²
Besondere Lernleistung
(beliebig)**

1) mdl. Prüfung nur möglich, wenn Religion/Ethik bereits in Klassenstufe 10 besucht (Nachprüfung möglich)

2) mdl. Prüfung nur möglich, wenn Sport alle vier Kurshalbjahre besucht und bewertet (Problem: Attest)

Gesamtqualifikation

Allgemeine Berechnung

- Block I: **Kursnoten** aller vier Halbjahre:
(also auch des 4. Halbjahres) **600 Punkte**
 - Block II: **Abiturprüfung:** **300 Punkte**
- maximale Gesamtpunktzahl: **900 Punkte**

Gesamtqualifikation

Block II

- Ergebnisse der **Abiturprüfung**
(in jedem Prüfungsfach **vierfach**)
- schriftliche und mündliche Prüfung in einem Fach:
 $2 : 1$

Gesamtqualifikation

Mindestqualifikation – Block II

- insgesamt mindestens 100 Punkte
- in drei der fünf Prüfungsfächer mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)

Ein Prüfungsergebnis von 0 Punkten ist (sogar in zwei Fächern) unschädlich, sofern beide Bedingungen erfüllt sind.

Gesamtqualifikation

Gesamtpunktzahl	Durchschnittsnote
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0

Möglichkeiten der Wiederholung

- **wenn Mindestqualifikation nicht erfüllt ist**
- **wenn das Erreichen der Mindestqualifikation (stark) gefährdet ist**
- keine Möglichkeit der Wiederholung einzelner Kurse
- keine Möglichkeit der Wiederholung bei Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

Schülerentscheidungen

<p>vor Eintritt in die Kursstufe</p>		<p>vollständige Kurswahl</p>
<p>3. Halbjahr (K2.1)</p>	<p>2 Wochen nach Unterrichtsbeginn</p>	<p>schriftliche Prüfungsfächer ?</p>
	<p>1 Schultag nach Zeugnisausgabe für das 3. Hj.</p>	<p>Form der Kommunikationsprüfung(en) ?</p> <p>5. mündliches Prüfungsfach ggf. mit Sportart ? (Präsentationsprüfung)</p>
<p>4. Halbjahr (K2.2)</p>	<p>1 Tag nach Bekanntgabe der schriftlichen Abiturergebnisse</p>	<p>Thema der mündlichen Prüfung</p>
		<p>Soll die besondere Lernleistung das mündliche Prüfungsfach ersetzen und in die Gesamtqualifikation eingehen ?</p>
		<p>fakultativ: zusätzliche mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern benennen</p>